



# Italienisch/Romanisch

## 1. Fremdsprache



# Elemente des Kompetenzaufbaus

Kompetenzbereich

FS1GR.3  
A

Sprechen

Dialogisches Sprechen

Handlungs-/Themenaspekt

Kompetenz

1. Die Schülerinnen und Schüler können an verschiedenen Gesprächen teilnehmen (über Sachthemen, über ästhetische Themen, im Schulalltag, mit Deutsch, Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).

Querverweise

Querverweis

Auftrag 2. Zyklus

FS1GR.3.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

2

a

A 1.1

» können mit ganz einfachen Worten Kontakt aufnehmen und sich verständigen (z.B. sich begrüssen, verabschieden, bedanken, etwas bestellen).

Kompetenzstufe

Niveaus gemäss GER<sup>1</sup>

b

A 1.2

» können sich in vertrauten Situationen auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen Rücksicht nehmen und behilflich sind (z.B. Spiel, Freizeit, Schule).  
» können einfache Fragen zu vertrauten Themen stellen und mit einzelnen Wörtern, Ausdrücken oder kurzen Sätzen antworten (z.B. Zeit, Befinden, Farbe).

Orientierungspunkt

○

c

A 2.1  
GK 1,FS

» können in alltäglichen Situationen mit einfachen Worten Informationen austauschen und einholen (z.B. Rollenspiel, Gruppenarbeit).  
» können zu vertrauten Themen einfache Fragen stellen und beantworten, kurz etwas dazu sagen oder auf Gesagtes reagieren (z.B. Unterricht, Einkauf).

Grundanspruch

Auftrag 3. Zyklus

3

d

A 2.2  
GK 1+2,FS

» können einfache Aussagen zu vertrauten Themen machen und darauf reagieren (z.B. etwas erklären, Verständnis prüfen).  
» können zu alltäglichen Aktivitäten Fragen stellen und beantworten (z.B. Freizeit, Reisen, Unterricht).  
» können ausdrücken, ob sie einverstanden sind oder lieber etwas anderes möchten (z.B. Vorschlag, Abmachung).  
» können vertraute Personen um einen Gefallen bitten und auf Bitten reagieren (z.B. etwas ausleihen, Wunsch äussern).

Niveaus Grundkompetenzen<sup>2</sup>

○

e

B 1.1

» können zu vertrauten Themen auf einfache Art Informationen austauschen (z.B. Mode, Film, Musik).  
» können ihre Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen (z.B. Diskussion, Interview, Gruppenarbeit).  
» können einfache Telefongespräche führen.

f

B 1.2

» können mit Gleichaltrigen längere Gespräche über gemeinsame Interessen führen, falls diese sich um gegenseitiges Verstehen bemühen (z.B. Ferienbekanntschaft, Austauschpartner/in).  
» können spontan Fragen stellen zu besonderen Ereignissen oder Erlebnissen (z.B. Ferien, Fest, Unfall).  
» können in Diskussionen oder bei Entscheidungen die eigene Haltung argumentativ einbringen, Vorschläge machen und die Meinungen anderer kurz kommentieren (z.B. Projektarbeit, Wahl der Lektüre, Streitgespräch).  
» können sich in alltäglichen Situationen beschweren (z.B. im Restaurant).

<sup>1</sup> Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

<sup>2</sup> Nationale Bildungsstandards

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

## Impressum

Herausgeber:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden

Zu diesem Dokument:

Lehrplan 21 Graubünden  
Fassung vom 15.03.2016

Titelbild:

Corina Venzin

Copyright:

Alle Rechte liegen beim Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement des Kantons Graubünden.

Internet:

gr-d.lehrplan.ch

## Inhalt

---

<b>FS1GR.1</b>	<b>Hören</b>	<b>2</b>
A	Monologische und dialogische Texte hören und verstehen	2
B	Strategien	3
C	Sprachmittlung	4
<b>FS1GR.2</b>	<b>Lesen</b>	<b>5</b>
A	Texte lesen und verstehen	5
B	Strategien	6
C	Sprachmittlung	7
<b>FS1GR.3</b>	<b>Sprechen</b>	<b>8</b>
A	Dialogisches Sprechen	8
B	Monologisches Sprechen	9
C	Strategien	10
D	Sprachmittlung	11
<b>FS1GR.4</b>	<b>Schreiben</b>	<b>12</b>
A	Schriftliche Texte verfassen	12
B	Strategien	13
C	Sprachmittlung	14
<b>FS1GR.5</b>	<b>Sprache(n) im Fokus</b>	<b>15</b>
A	Bewusstheit für Sprache	15
B	Wortschatz	16
C	Aussprache	17
D	Grammatik	18
E	Rechtschreibung	19
F	Sprachlernreflexion und -planung	20
<b>FS1GR.6</b>	<b>Kulturen im Fokus</b>	<b>21</b>
A	Kenntnisse	21
B	Haltungen	22
C	Handlungen	23

## FS1GR.1

## Hören

## A

## Monologische und dialogische Texte hören und verstehen

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedenartige Hörtexte und Gespräche verstehen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, Gespräche im Kontakt mit Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).</b>		Querverweise	
<b>FS1GR.1.A.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...			
<div style="background-color: #92d050; padding: 5px; display: inline-block;">d</div>	<small>A 2.2 GK 1.+2.FS</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können in Beiträgen über vertraute Themen verstehen, worum es geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (z.B. Vortrag, Reportage, Filmszene).</li> <li>» können einfache Mitteilungen, Anweisungen und Erklärungen verstehen (z.B. Anleitung zu einem Experiment, einfache Gebrauchsanweisung), die man ihnen persönlich gibt.</li> <li>» können in längeren Gesprächen über vertraute Themen meistens verstehen, worum es geht, wenn deutlich gesprochen wird (z.B. Interview, Telefongespräch, persönliche Begegnung).</li> </ul>	
	<small>e</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können längere Gespräche und Texte über vertraute Themen (z.B. Trendsportart, Markenartikel) in groben Zügen verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird oder wenn Passagen mehrmals gehört werden können (z.B. Hörbuch, Diskussion, Fernsehsendung).</li> <li>» können aus längeren Texten über vertraute Themen wichtige Informationen heraushören, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird (z.B. Nachricht, Interview, Vortrag).</li> </ul>	
	<small>f</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können den Inhalt von längeren Gesprächen und Texten, die sie interessieren, im Grossen und Ganzen verstehen, wenn deutlich gesprochen wird (z.B. Reportage, Diskussion, Dialog in einem Film).</li> <li>» können detaillierte Anweisungen genau verstehen (z.B. Spielanleitung).</li> <li>» können klare und unkompliziert aufgebaute Texte über einigermaßen vertraute Themen verstehen (z.B. Präsentation, Hörbuch).</li> </ul>	
<b>2. Die Schülerinnen und Schüler können die ästhetische Wirkung von Hörtexten entdecken und beschreiben.</b>		Querverweise	
<b>FS1GR.1.A.2</b> Die Schülerinnen und Schüler ...			
<div style="background-color: #92d050; padding: 5px; display: inline-block; font-size: 24px; font-weight: bold;">3</div>	<small>b</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können in Hörtexten einzelne ästhetische Gestaltungsmittel entdecken und in der Schulsprache beschreiben (z.B. Slam Poetry, Sketch).</li> </ul>	FS3GR.1.A.2.b
	<small>c</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können über Hörtexte neue Welten entdecken und zu eigenen Vorlieben finden.</li> </ul>	

FS1GR.1 | Hören  
B | Strategien

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Hörstrategien einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.</b></p>		<p>Querverweise FS3GR.1.B.1</p>	
<p>FS1GR.1.B. Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<p><b>3</b></p>	<p>d</p>	<p>» können beurteilen, welche Hörstrategien, auch aus anderen Sprachen, für sie hilfreich sind und diese einsetzen (z.B. auf Bekanntes, Geräusche und Bilder achten, Gestik und Verhalten der Sprecherin/des Sprechers beobachten).</p>	<p>D.1.D.1.d</p>
	<p>e</p>	<p>» können Hörstrategien zunehmend selbstständig einsetzen (z.B. mehrfach hören, Vorwissen aktivieren, Thema erkennen, unbekannte Wörter erschliessen, Satzbedeutung ableiten).</p>	<p>D.1.B.1.e</p>

## FS1GR.1 Hören

### C Sprachmittlung

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Inhalte von Gesprächen und Hörtexten auf Italienisch bzw. Romanisch verstehen und sinngemäss in die Schulsprache übertragen.</b>		Querverweise	
<b>FS1GR.1.C.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...			
3	b	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können in einem einfachen Gespräch mit einer Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Person einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen verstehen und sinngemäss mündlich in der Schulsprache wiedergeben (z.B. Herkunft, Hobby, Interessen). Voraussetzung ist, dass diese Person deutlich spricht.</li> <li>» können Einzelinformationen von Lautsprecherdurchsagen und Mitteilungen (z.B. Verspätungsmeldung, Hausaufgabe, Fernsehnachricht) sowie die Hauptaussagen eines kurzen Interviews verstehen und sinngemäss mündlich oder schriftlich in der Schulsprache wiedergeben. Voraussetzung ist, dass langsam und deutlich gesprochen wird und es sich um ein vertrautes Thema handelt.</li> </ul>	
	c	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können längere, klar aufgebaute Gespräche und Hörtexte zu Themen des Alltagslebens verstehen und die Hauptaussagen oder Einzelinformationen sinngemäss mündlich oder schriftlich in der Schulsprache wiedergeben (z.B. Interview, Treffen mit Partnerklasse).</li> </ul>	
	d	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können in einem einfachen Gespräch mit einer Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Person einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen verstehen und sinngemäss mündlich auf Englisch wiedergeben (z.B. Herkunft, Hobby, Interessen). Voraussetzung ist, dass die Person, die in der ersten Fremdsprache spricht, deutlich spricht und bereit ist zu helfen.</li> </ul>	

**FS1GR.2** | Lesen  
**A** | **Texte lesen und verstehen**

	<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedenartige Texte lesen und verstehen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, Texte im Kontakt mit Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).</b>	Querverweise
--	---	--------------

**FS1GR.2.A.1** Die Schülerinnen und Schüler ...

<b>3</b>	d A 2.2 GK 1.+2.FS	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können in klar strukturierten Texten die Hauptinformation oder Einzelinformationen verstehen, wenn das Thema vertraut ist (z.B. Geschichte, Reportage, Vorschrift).</li> <li>» können einfache kurze Anleitungen befolgen, wenn die Schritte illustriert sind (z.B. Experiment, Spiel, Rezept).</li> <li>» können einfache persönliche Texte über vertraute Dinge verstehen (z.B. Brief, Blog).</li> </ul>	
	e B 1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können unterschiedlich lange Texte zu Themen, die sie interessieren, verstehen (z.B. vereinfachter literarischer Text, Buchbesprechung, Reportage).</li> <li>» können klar strukturierten Hinweisen wichtige Informationen entnehmen (z.B. Bedienungsanleitung).</li> <li>» können in unkomplizierten Texten zu Themen, die sie interessieren oder zu denen sie Vorkenntnisse haben, die Hauptaussagen verstehen (z.B. Reisebericht, Briefaustausch).</li> </ul>	
	f B 1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können Texte im Wesentlichen verstehen, wenn das Thema vertraut ist (z.B. Auszug aus einem Jugendbuch, Songtext, unkomplizierter Sachtext).</li> <li>» können klaren schriftlichen Anleitungen folgen (z.B. Lernprojekt, Gerätebedienung, Spiel).</li> <li>» können in einfachen argumentativen Texten die zugrunde liegende Meinung oder Haltung erkennen (z.B. Blogeintrag).</li> </ul>	

	<b>2. Die Schülerinnen und Schüler können die ästhetische Wirkung von Lesetexten entdecken und beschreiben.</b>	Querverweise
--	---	--------------

**FS1GR.2.A.2** Die Schülerinnen und Schüler ...

<b>3</b>	b	» können in einfache, mit Bilder illustrierte kurze Texte eintauchen (z.B. Comic, illustrierte Geschichte).	
	c	» können in Texten ästhetische Gestaltungsmittel entdecken und in der Schulsprache beschreiben (z.B. Wortspiele in einem Prosatext, Slang in einem Comic, Reime in einem Gedicht).	FS3GR.2.A.2.b
	d	» können sich in eine Geschichte hineinversetzen, neue Welten entdecken und zu eigenen Vorlieben finden (z.B. Kriminalgeschichte, Science Fiction, Comic).	

FS1GR.2 | Lesen  
 B | Strategien

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Lesestrategien einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.</b>		Querverweise FS3GR.2.B.1	
FS1GR.2.B. Die Schülerinnen und Schüler ...			
<b>3</b>	d	» können beurteilen, welche Lesestrategien, auch aus anderen Sprachen, für sie hilfreich sind und diese einsetzen (z.B. Vorwissen aktivieren, Bilder und Titel betrachten, Thema erkennen, Bekanntes und Parallelwörter erkennen, Schlüsselwörter erkennen, Unbekanntes erschliessen, verschiedene Informationsquellen nutzen).	D.2.D.1.e
	e	» können Lesestrategien zunehmend selbstständig einsetzen (z.B. Informationen aus der Textstruktur nutzen, Kernaussagen markieren, Thema erkennen, Bedeutungen aus dem Kontext ableiten, internationale Wörter finden).	D.2.B.1.h

FS1GR.2 | Lesen  
C | Sprachmittlung

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Inhalte schriftlicher Texte auf Italienisch bzw. Romanisch verstehen und sinngemäss in die Schulsprache übertragen.</b></p>		<p>Querverweise</p>
<p>FS1GR.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p><b>3</b></p>	<p>b » können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einfachen, kurzen Texten verstehen und sinngemäss mündlich oder schriftlich in der Schulsprache wiedergeben (z.B. E-Mail, Sachtext, Liedtext). Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute Themen handelt (z.B. Schule, Freizeit, Tiere).</p>	
	<p>c » können längere, klar aufgebaute Texte zu Themen des Alltagslebens verstehen und die Hauptaussagen oder Einzelinformationen sinngemäss mündlich oder schriftlich in der Schulsprache wiedergeben (z.B. Internetseite, Artikel, Geschichte).</p>	
	<p>d » können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einfachen, kurzen Texten verstehen und sinngemäss schriftlich auf Englisch wiedergeben (z.B. Sachtext, E-Mail). Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute, konkrete Themen handelt.</p>	

## FS1GR.3 | Sprechen

### A | Dialogisches Sprechen

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können an verschiedenen Gesprächen teilnehmen (über Sachthemen, über ästhetische Themen, im Schulalltag, mit Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).</b>		Querverweise
<b>FS1GR.3.A.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	d <small>A 2.2 GK 1.+2.FS</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können einfache Aussagen zu vertrauten Themen machen und darauf reagieren (z.B. etwas erklären, Verständnis prüfen).</li> <li>» können zu alltäglichen Aktivitäten Fragen stellen und beantworten (z.B. Freizeit, Reisen, Unterricht).</li> <li>» können ausdrücken, ob sie einverstanden sind oder lieber etwas anderes möchten (z.B. Vorschlag, Abmachung).</li> <li>» können vertraute Personen um einen Gefallen bitten und auf Bitten reagieren (z.B. etwas ausleihen, Wunsch äussern).</li> </ul>
	e <small>B 1.1</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können zu vertrauten Themen auf einfache Art Informationen austauschen (z.B. Mode, Film, Musik).</li> <li>» können ihre Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen (z.B. Diskussion, Interview, Gruppenarbeit).</li> <li>» können einfache Telefongespräche führen.</li> </ul>
	f <small>B 1.2</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können mit Gleichaltrigen längere Gespräche über gemeinsame Interessen führen, falls diese sich um gegenseitiges Verstehen bemühen (z.B. Ferienbekanntschaft, Austauschpartner/in).</li> <li>» können spontan Fragen stellen zu besonderen Ereignissen oder Erlebnissen (z.B. Ferien, Fest, Unfall).</li> <li>» können in Diskussionen oder bei Entscheidungen die eigene Haltung argumentativ einbringen, Vorschläge machen und die Meinungen anderer kurz kommentieren (z.B. Projektarbeit, Wahl der Lektüre, Streitgespräch).</li> <li>» können sich in alltäglichen Situationen beschweren (z.B. im Restaurant).</li> </ul>

**FS1GR.3** | Sprechen  
**B** | Monologisches Sprechen

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen Situationen zusammenhängend sprechen (über Sachthemen, über ästhetische Themen, über Themen und Abläufe im Schulalltag, im Kontakt mit Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).</b></p>		Querverweise	
<p><b>FS1GR.3.B.</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<b>3</b>	<p>d A 2.2 GK 1.+2.FS</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können kurze Geschichten erzählen, indem sie die Ereignisse aneinanderreihen.</li> <li>» können ihre persönlichen Meinungen, Vorlieben und Vermutungen mit einfachen Worten äussern und begründen (z.B. Musik, Buch, Regeln).</li> <li>» können vertraute Dinge und Sachverhalte kurz beschreiben (z.B. Tier, Feiertag, Umgebung).</li> <li>» können mit einfachen Worten alltägliche Ereignisse und persönliche Erfahrungen beschreiben und kurz begründen, was ihnen gefällt und was weniger (z.B. Ausflug, Party).</li> </ul>	
	<p>e B 1.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können Geschichten nacherzählen und ihre Meinung dazu äussern (z.B. Film, Buch).</li> <li>» können ihre Ansichten, Vermutungen und Pläne kurz erklären und begründen (z.B. Ausflug, Reise).</li> <li>» können über alltägliche Themen mit einfachen Worten ihre Meinung äussern und begründen (z.B. Taschengeld).</li> </ul>	
	<p>f B 1.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können über selbst gewählte Themen berichten (z.B. Geschichte, Ereignis).</li> <li>» können ihre Meinung sagen und begründen (z.B. Berufswünsche).</li> <li>» können detailliert erklären, wie man etwas macht, was sie selbst gut können (z.B. Arbeitsschritte bei Projektarbeit, kochen).</li> <li>» können zu persönlichen Erlebnissen ihre Gefühle beschreiben und begründen.</li> </ul>	
<p><b>2. Die Schülerinnen und Schüler können beim Vortragen Texte gestalten und eine ästhetische Wirkung erzielen.</b></p>		Querverweise	
<p><b>FS1GR.3.B.</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<b>3</b>	<p>b</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können verschiedene Textformen kreativ vortragen (z.B. Liedtext, Rap, Gedicht, Lesetheater).</li> </ul>	
	<p>c</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können Texte kreativ gestalten und eine ästhetische Wirkung erzielen (z.B. Sketch, kurze Geschichte).</li> </ul>	
	<p>d</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können Texte bewusst gestalten und inszenieren und sich in der Schulsprache über die Wirkung austauschen (z.B. Slam Poetry, Geschichte, Szene aus einem Theaterstück).</li> </ul>	

FS1GR.3 | Sprechen  
C | Strategien

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Strategien einsetzen und reflektieren, um das Sprechen zu steuern. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.</b></p>		<p>Querverweise FS3GR.3.C.1</p>	
<p>FS1GR.3.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	c	<p>» können Sprechhemmungen überwinden, bei Bedarf mit Unterstützung, und dabei Fehler als Lerngelegenheiten nutzen.</p>	
	d	<p>» können Sprechstrategien einsetzen, um eine bessere Wirkung ihrer Gesprächsbeiträge zu erzielen (z.B. um Wiederholung bitten, Umschreibungen und Stichwörter nutzen, im Selbstgespräch üben).</p> <p>» können beurteilen, welche Sprechstrategien für sie hilfreich sind und welche sie aus anderen Sprachen übertragen können.</p>	<p>D.3.D.1.e</p>
	e	<p>» können Sprechstrategien zunehmend selbstständig einsetzen (z.B. formelhafte Wendungen zur Gesprächssteuerung einsetzen, andere zur Beteiligung auffordern, nachfragen, um Bestätigung bitten)</p> <p>» können einige Fehler, die beim freien Sprechen auftreten, erkennen und sich selber korrigieren.</p>	<p>D.3.B.1.e</p>

**FS1GR.3** | Sprechen  
**D** | Sprachmittlung

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Inhalte aus Gesprächen, Hörtexten oder schriftlichen Texten in der Schulsprache sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch übertragen.</b></p>		Querverweise	
<p><b>FS1GR.3.D.</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<b>3</b>	b	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können aus einem einfachen Gespräch mit einer in der Schulsprache sprechenden Person einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben (z.B. Herkunft, Hobby, Interessen).</li> <li>» können Lautsprecherdurchsagen und kurze mündliche Mitteilungen in der Schulsprache mit einfachen Sätzen und Wendungen sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben (z.B. Verspätungsmeldung, Wetterbericht).</li> <li>» können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einfachen und kurzen schriftlichen Texten in der Schulsprache (z.B. E-Mail, Prospekt, Veranstaltungsprogramm) sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben. Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute Themen handelt (z.B. Schule, Freizeit, Tiere).</li> </ul>	
	c	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einem längeren, klar aufgebauten Gespräch mit einer in der Schulsprache sprechenden Person sowie aus Hörtexten oder schriftlichen Texten in der Schulsprache (z.B. Treffen mit Partnerklasse, Geschichte, Sachtext) sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben. Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute Themen handelt.</li> </ul>	
	d	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können in einer Gesprächssituation zwischen einer Italienisch bzw. Romanisch sprechenden und einer englischsprachigen Person sinngemäss vermitteln (z.B. einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen).</li> </ul>	

## FS1GR.4 Schreiben

### A Schriftliche Texte verfassen

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).</b>		Querverweise	
<b>FS1GR.4.A.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...			
<b>3</b>	c <small>A 2.1 GK 1.+2.FS</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können mit sprachlichem Support (z.B. Wendungen, feste Ausdrücke) einfache Geschichten beginnen oder zu Ende führen.</li> <li>» können sich einfache Notizen machen und kurze Mitteilungen verfassen (z.B. Sachverhalt, Wegbeschreibung zu Skizze, Einladung).</li> <li>» können mit einfachen Sätzen und Ausdrücken über vertraute Gegenstände und Personen berichten (z.B. Tagesablauf, Portrait, Aktivität).</li> </ul>	
	d <small>A 2.2</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können mit einfachen Sätzen kurze Geschichten erzählen (z.B. zu einer Bildergeschichte).</li> <li>» können in einfachen Sätzen darüber berichten, was wann und wo geschehen ist (z.B. Erlebnis).</li> <li>» können Gleichaltrige auf einfache Weise über sich selbst oder alltägliche Dinge informieren und auf solche Informationen reagieren (z.B. Lebenslauf, Wandzeitung, Anzeige).</li> </ul>	
	e <small>B 1.1</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können einfache Texte über vertraute Themen zusammenfassen und ihre Meinung dazu äussern (z.B. Buch- oder Filmbesprechung).</li> <li>» können in einfachen zusammenhängenden Texten über ein Ereignis berichten (z.B. Reisebericht, Experiment, kultureller Anlass).</li> <li>» können vertraute Themen mit kurzen Texten und Bildern darstellen (z.B. Poster, Blogbeitrag, Schülerzeitung).</li> </ul>	
<b>2. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Texte kreativ und spielerisch gestalten und eine ästhetische Wirkung erzielen.</b>		Querverweise	
<b>FS1GR.4.A.2</b> Die Schülerinnen und Schüler ...			
<b>3</b>	b	» können in eigenen Texten mit einfachen Gestaltungsmitteln eine ästhetische Wirkung erzielen (z.B. Gedicht, Comic, Bildgeschichte).	
	c	» können beim kreativen Schreiben verschiedene ästhetische Gestaltungsmittel bewusst einsetzen und sich in der Schulsprache über die Wirkung austauschen (z.B. Kurzgeschichte, Raptext, Werbespot).	

**FS1GR.4** | Schreiben  
**B** | Strategien

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.</b></p>		<p>Querverweise FS3GR.4.B.1</p>	
<p>FS1GR.4.B. Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	c	<p>» können beurteilen, welche Schreibstrategien, auch aus anderen Sprachen, für sie hilfreich sind, und diese einsetzen, um eine bessere Wirkung ihrer Texte zu erzielen (z.B. Informationen sammeln, Planungs- und Strukturierungshilfen nutzen, grammatische Übersichten und Merkblätter, Textmuster und Textverarbeitungsprogramm verwenden).</p>	<p>D.4.G.1.g MI - Produktion und Präsentation</p>
	d	<p>» können Schreibstrategien zunehmend selbstständig einsetzen (z.B. Informationen sammeln, Mindmap, Cluster erstellen, Vokabular in verschiedenen Medien suchen, Text überarbeiten und korrigieren, Wörter-, Grammatikbücher und das Internet gezielt nutzen).</p> <p>» können einige Fehler, die beim Schreiben auftreten, erkennen und korrigieren.</p>	<p>D.4.F.1.f MI - Recherche und Lernunterstützung</p>

**FS1GR.4** | Schreiben  
**C** | Sprachmittlung

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Inhalte von Texten in der Schulsprache sinngemäss ins Italienische bzw. Romanische übertragen.</b></p>		Querverweise	
<p><b>FS1GR.4.C.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<b>3</b>	b	» können einfache mündliche und schriftliche Mitteilungen oder Fragen in der Schulsprache (z.B. Ankunftszeit, Treffpunkt, Bitte um Rückruf) in kurzen, einfachen Notizen und Nachrichten sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch festhalten.	
	c	» können aus schriftlichen Texten in der Schulsprache (z.B. Broschüre, E-Mail, Artikel in einer Zeitschrift) die wesentlichen Angaben sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben.	
	d	» können Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einfachen und kurzen schriftlichen Mitteilungen in Englisch mit einfachen Sätzen und Wendungen sinngemäss auf Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben. Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute, konkrete Themen handelt.	

**FS1GR.5** | **Sprache(n) im Fokus**  
**A** | **Bewusstheit für Sprache**

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Aufmerksamkeit auf sprachliche Vielfalt richten.</b></p>		<p>Querverweise FS2GR.5.A.1</p>
<p>FS1GR.5.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<b>3</b>	b	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können sprachliche Vielfalt in Europa und in der Welt erkennen.</li> <li>» können die Sprachenvielfalt in der Schweiz und insbesondere in Graubünden beschreiben.</li> </ul>
	c	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können Status und Rolle verschiedener Sprachen untereinander vergleichen (z.B. Kantonssprachen, Landessprachen, Nationalsprachen, Herkunftssprachen, internationale Verkehrssprachen).</li> </ul>
<p><b>2. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Aufmerksamkeit auf sprachliche Phänomene richten.</b></p>		<p>Querverweise FS3GR.5.A.1</p>
<p>FS1GR.5.A.2 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<b>3</b>	b	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können verschiedene Varietäten wahrnehmen (Mundart und Dialekt; Dialekt und Standarditalienisch; Ortsdialekt, Idiom und Rumantsch Grischun).</li> </ul>
	c	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können in der Fremdsprache verschiedene Register erkennen (z.B. formelle und informelle Sprache, Umgangssprache).</li> <li>» können sprachliche Phänomene in verschiedenen Sprachen vergleichen (z.B. Herkunft von Wörtern, Lehnwörter, Internationalismen).</li> </ul>

## FS1GR.5 | Sprache(n) im Fokus

### B | Wortschatz

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen angemessenen Wortschatz, um sich mündlich und schriftlich zu äussern.</b>		Querverweise	
FS1GR.5.B. Die Schülerinnen und Schüler ...			
3	c	» verfügen über ein genügend grosses Repertoire an Wörtern und Wendungen, das ihnen erlaubt, Texte zu allgemeineren Themen zu verfassen sowie an routinemässigen Gesprächen aktiv teilzunehmen.	
	d	» verfügen über ein ausreichendes Repertoire an Wörtern und Wendungen, das ihnen erlaubt, Texte zu unterschiedlichen Themen der eigenen Lebenswelt zu verfassen sowie an alltäglichen Gesprächen aktiv teilzunehmen.	
<b>2. Die Schülerinnen und Schüler können Strategien und Techniken zum Wortschatzerwerb und Regeln der Wortbildung reflektieren und für ihr Lernen nutzen. Sie können dabei auf Lernerfahrungen und Kenntnisse in anderen Sprachen zurückgreifen.</b>		Querverweise FS3GR.5.B.2	
FS1GR.5.B. Die Schülerinnen und Schüler ...			
3	c	» können, wenn nötig mit Unterstützung, dem eigenen Lernstil angepassten Techniken zum Wortschatzerwerb auswählen (z.B. Cluster, Mindmap, Tonaufnahme). » können unter Anleitung Regeln der Wortbildung (auch sprachenübergreifend) erkennen und neue Wörter und Wendungen bilden (z.B. Nation/nazione/naziun, reparieren/riparare/reparar, Wortfamilie).	
	d	» können selbstständig Regeln der Wortbildung ableiten und für ihr Lernen nutzen » können verschiedene Formen von Wörterbüchern (z.B. in Papierform, elektronische, online) vergleichen und sich über deren Anwendungsmöglichkeiten austauschen.	

**FS1GR.5** | Sprache(n) im Fokus  
**C** | Aussprache

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können klar und verständlich sprechen und vorlesen.</b></p>		<p>Querverweise</p>
<p><b>FS1GR.5.C.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<b>3</b>	c	» können trotz eines merklichen Akzents in der Regel verständlich sprechen und vorlesen.
	d	» können sich meist so ausdrücken, dass die Aussprache gut verständlich ist und die Intonation dem Inhalt entspricht.
<p><b>2. Die Schülerinnen und Schüler können typische Aussprache- und Intonationsregeln der italienischen bzw. romanischen Sprache verstehen.</b></p>		<p>Querverweise</p>
<p><b>FS1GR.5.C.2</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<b>3</b>	d	» können unter Anleitung häufig vorkommende Schriftbilder mit der korrekten Aussprache verbinden und daraus Regeln ableiten (z.B. ital. ri > wieder, rom. mal > Negation im Nomen und Adjektiv).
	e	» können durch unterschiedliche Betonung und Intonation die Wirksamkeit ihrer Aussage erkennen und steuern.

## FS1GR.5 | Sprache(n) im Fokus

### D | Grammatik

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können grammatische Strukturen in Texten erkennen und für das Verständnis nutzen sowie beim Sprechen und Schreiben anwenden.</b>		Querverweise	
FS1GR.5.D. Die Schülerinnen und Schüler ...			
<b>3</b>	c	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können beim Sprechen und Schreiben einfache grammatische Strukturen verwenden, machen dabei aber teilweise noch Fehler (z.B. Wortfolge in einfachen Aussagesätzen und Fragen, Verben mit zwei Objekten, unregelmässige Pluralformen, häufige Präpositionen).</li> <li>» können in Texten einfache grammatische Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen. (z.B. Wortfolge im Satz, Frage mit Fragewort oder Intonation, Konjugationsformen).</li> </ul>	
	d	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können beim Sprechen und Schreiben auch einige komplexere grammatische Strukturen ausreichend korrekt verwenden (z.B. Hilfs- und Modalverben, verschiedene Formen der Negation, Demonstrativ- und Reflexivpronomen).</li> <li>» können in Texten auch komplexere Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen. (z.B. Zeitform der Verben, häufige Modalverben, Konjunktionen zur Begründung, Possessiv- und Reflexivpronomen).</li> </ul>	
<b>2. Die Schülerinnen und Schüler können grammatische Strukturen verstehen und mit anderen Sprachen vergleichen.</b>		Querverweise FS3GR.5.D.2	
FS1GR.5.D. Die Schülerinnen und Schüler ...			
<b>3</b>	b	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können unter Anleitung komplexere grammatische Strukturen untersuchen, mit anderen Sprachen vergleichen und Regeln ableiten (z.B. Zeitform, einfache Konjugation).</li> </ul>	
	c	<ul style="list-style-type: none"> <li>» können über den Vergleich von grammatischen Strukturen verschiedener Sprachen sprachspezifische Regeln erkennen, reflektieren und für den eigenen Sprachgebrauch einschätzen (z.B. Relativpronomen und Relativsatz, unregelmässige Steigerungsform, Konditionalsatz).</li> </ul>	

**FS1GR.5** | Sprache(n) im Fokus  
**E** | Rechtschreibung

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können angemessen korrekt schreiben.</b>		Querverweise
FS1GR.5.E.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>3</b>	c	» können in kürzeren Texten zu vertrauten Themen angemessen korrekt schreiben. » können häufig verwendete Formen korrekt schreiben (z.B. ital. sono, rom. jiu sun).
	d	» können Texte zu allgemeinen Themen angemessen korrekt schreiben, auffällige Rechtschreibfehler sind selten.
<b>2. Die Schülerinnen und Schüler können Rechtschreibregeln der italienischen bzw. romanischen Sprache reflektieren und verstehen.</b>		Querverweise
FS1GR.5.E.2 Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>3</b>	c	» können unter Anleitung häufige Rechtschreibregeln ableiten. » können die Rechtschreibung überprüfen (z.B. mithilfe eines Wörterbuchs).
		MI - Produktion und Präsentation FS3GR.5.E.2.b

## FS1GR.5 | Sprache(n) im Fokus

### F | Sprachlernreflexion und -planung

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr eigenes Sprachenlernen reflektieren und planen.</b>		Querverweise FS3GR.5.F.1
<b>FS1GR.5.F.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>3</b>	c	» können, bei Bedarf mit Unterstützung, die eigenen Fortschritte und Lernergebnisse einschätzen. » können sich persönliche Ziele setzen und das eigene Lernen planen.
	d	» können sich über Lernerfahrungen austauschen. » können auch ausserschulische Lerngelegenheiten erkennen und nutzen (z.B. Internet, Begegnungen, Medien).

**FS1GR.6** | **Kulturen im Fokus**  
**A** | **Kenntnisse**

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler kennen einige Merkmale italienisch- bzw. romanischsprachiger Regionen sowie kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</b></p>		<p>Querverweise D.6.B.1</p>	
<p><b>FS1GR.6.A.1</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	c	<p>» wissen, dass Kenntnisse, die sie über italienisch- bzw. romanischsprachige Regionen haben, häufig klischeehafte Aspekte beinhalten und dass in allen Kulturen vielfältige Lebens- und Verhaltensweisen nebeneinander existieren (z.B. Wohnsituation, Essensgewohnheiten, Grussverhalten).</p>	<p>ERG.5.5.d</p>
	d	<p>» kennen kulturelle Gegebenheiten und exemplarische Kulturerzeugnisse italienisch- bzw. romanischsprachiger Regionen (z.B. Bräuche, Musik, geschichtliche Ereignisse, Regionen, Persönlichkeiten, Malerei, Film).</p>	<p>MU.2.B.1.h BG.3.A.1.2c</p>
	e	<p>» wissen, dass sowohl in der eigenen als auch in den italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen unterschiedliche Normen und Werte nebeneinander existieren (z.B. Subkulturen, Musikkulturen, Traditionen in Gemeinden, Geschlechter, Generationen).</p>	<p>ERG.5.5.a</p>

## FS1GR.6 | Kulturen im Fokus

### B | Haltungen

	<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können über ihre Haltung gegenüber italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen und gegenüber kultureller Vielfalt nachdenken.</b></p>	<p>Querverweise BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</p>
<p>FS1GR.6.B.</p> <p><b>3</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>b</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können über Zweck und Nutzen des Lernens der Fremdsprache Italienisch bzw. Romanisch nachdenken und diskutieren.</li> <li>» können ihre Eindrücke in Bezug auf Kontakte mit italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen reflektieren und ihre Haltung begründen (z.B. Jugendkultur).</li> <li>» können aufgrund der erworbenen kulturellen Erfahrungen ihre Haltung gegenüber Klischees formulieren und diskutieren.</li> </ul>	

FS1GR.6 | Kulturen im Fokus  
C | Handlungen

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler begegnen Menschen und Erzeugnissen italienisch- bzw. romanischsprachiger Regionen virtuell und real.</b></p>		<p>Querverweise BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</p>	
<p>FS1GR.6.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	c	<p>» können mit italienisch- bzw. romanischsprachigen Menschen in Kontakt treten und machen dadurch Bekanntschaft mit deren Sprachkulturen (z.B. Brief, Text, Bild, Zeichnung, E-Mail).</p>	NMG.7.2.f
	d	<p>» können in der Auseinandersetzung mit kulturellen Gegebenheiten und Kulturerzeugnissen aus italienisch- bzw. romanischsprachigen Regionen die eigene Lebenswelt bewusster wahrnehmen und erkennen, dass eigene Norm- und Wertvorstellungen relativ sind (z.B. Sprachenfolge, geschichtliches Ereignis, Sport, Persönlichkeit).</p>	
	e	<p>» können in Austauschsituationen ihr erworbenes kulturelles Wissen beobachten, überprüfen und relativieren (z.B. durch Briefkontakt, in den Ferien, in einer realen oder virtuellen Begegnung).</p>	